

# „GLAUBT AN EUCH – ES LOHNT SICH!“

Studentencoaching-München ist das erste und einzige Angebot für Coaching, Karriereberatung und Bewerbungstraining, das sich ausschließlich an die Zielgruppe der Studenten, Hochschulabsolventen und jungen Berufstätigen im Großraum München richtet. Gründer Tom Schindler erklärt in Karriere München sein Konzept.

**FINDE EINE  
POSITIVE INNERE  
EINSTELLUNG ZU  
DEINEM EIGENEN  
WEG!**

Studenten lernen heute viel an der Uni und sind in der Regel fachlich gut ausgebildet. Gerade aber im Bereich der Selbsteinschätzung und -darstellung der eigenen Lern-, Leistungs- und Lebensgeschichte bestehen oft erhebliche Mängel. So fällt bei Vorstellungsgesprächen auf, dass Jungakademiker ihre bisherigen Ausbildungsschritte und Stationen lückenlos aufzählen können. Geht es jedoch darum zu begründen und zu kommunizieren, was diese mit ihnen selbst, ihrer Persönlichkeit, ihren Motiven und ihrer dahintersteckenden Motivation zu tun haben, stehen sie oft auf dem Schlauch. Genau das wird nämlich nicht an der Uni gelehrt.

Sie verlassen sich stattdessen häufig auf gute Noten und absolvierte Praktika. Früher hat das in vielen Fällen auch gereicht. Die heutige Arbeitswelt ist stark vernetzt, internationalisiert und wandelt sich ständig. Es kommt also ganz entscheidend darauf an, sich und seine Position immer wieder in Projekten und Teams überzeugend einzubringen sowie den eigenen Standpunkt zielgerichtet zu kommunizieren.

Die Persönlichkeit des Bewerbers, das Auftreten und sein Reflexionsvermögen sind es, die letztlich den Ausschlag für den Erfolg im Vorstellungsgespräch und oft auch für die spätere Karriere geben. Gerade darauf achten Personaler und Chefs, zumal sich Dutzende fachlich gut qualifizierte Kandidaten auf eine begehrte Position bewerben.

Kommt ein Klient zu mir, simulieren wir meist ein Vorstellungsgespräch und hier speziell den Teil der Selbstpräsentation. Sie ist ein überaus wichtiger Teil in der realen Bewerbungssituation und wird durch Fragen wie „Warum bewerben Sie sich denn gerade auf diese Position bei uns?“ oder manchmal auch nur „Erzählen Sie doch mal ein wenig über sich!“ eingeleitet. Ein Bewerber muss nun fähig sein, fünf bis sieben Minuten frei, gleichzeitig aber zielgerichtet über seinen Werdegang und seine Motivation für die ausgeschriebene Stelle zu erzählen. Wichtig ist hierbei der rote Faden, der sich durch die Präsentation zieht

sowie eine gewisse Leidenschaft oder Begeisterung. Diese darf natürlich nicht aufgesetzt oder übertrieben wirken. Authentizität ist hier das entscheidende Schlüsselwort.

Danach analysieren wir die Selbstpräsentation und der Klient bekommt Feedback, wie überzeugend und authentisch er gewirkt hat. Neben dem Inhalt kommt hier vor allem die nonverbale Kommunikation auf den Prüfstand, also Körpersprache, Mimik, Gestik sowie Stimme und Sprechweise. Denn: Das WIE der Kommunikation ist viel entscheidender als das WAS – sie hinterlässt beim Gegenüber immer die stärkere Wirkung.

An dieser Stelle setzt das Coaching an: Ich nehme zum Beispiel immer wieder wahr, dass Bewerber nicht wirklich überzeugt sind von dem, was sie über sich und ihren bisherigen Werdegang erzählen. Nur: Wenn Sie es schon selber nicht sind, wie wollen Sie dann einen potenziellen Arbeitgeber von sich überzeugen?

Der Schlüssel liegt darin, eine positive innere Einstellung zu seinem eigenen Weg zu finden – auch wenn es Umwege, wie zum Beispiel einen Studienwechsel, gegeben hat, die Noten nicht herausragend sind oder die Studienzeit etwas länger gedauert hat. Im Coaching arbeiten wir genau diese kritischen

Elemente heraus und lösen die inneren Blockaden auf, die den Klienten daran hindern, zu sich und seinem bisherigen Werdegang glaubwürdig zu stehen.

Wollen Studenten oder Absolventen ihre wirkliche innere Berufung erkunden oder erfahren, welcher Beruf/welche Branche für sie der oder die richtige sein könnte, arbeiten wir biographiestützt. Wir erforschen Fragen wie: „Was war es, das dich bereits als Kind, in der Schulzeit, als Jugendlicher, aber auch in deiner Studienzeit begeistert hat? Was waren Momente in deinem Leben, wo du dich innerlich wirklich gespürt hast, wo du gemerkt hast, da ist Energie, dafür brenne ich?“ Aus meiner Erfahrung heraus sind es genau diese Momente, die den Zugang zu wahren inneren Talenten schaffen.

In einem nächsten Schritt erfolgt dann der Realitäts-Check: Wir erarbeiten gemeinsam, wie diese Talente in die reale Studien-, Berufs- und Karriereplanung integriert werden können. Oder zumindest Teile davon. Nur wer seinen inneren Neigungen, Talenten und Leidenschaften Raum gibt, wird in seiner späteren Karriere wirklich erfolgreich und zufrieden sein!

## AM SCHLUSS NOCH 3 TIPPS:

- Engagiert euch außerhalb der Uni! Egal ob in Clubs, Einrichtungen, als Tutor oder beim Studentenradio. Solche Erfahrungen kommen euch bei einem erfolgreichen Eintritt ins Berufsleben viel mehr zugute, als die starre Konzentration auf eure Noten!
- Visualisiert eure Wunschvorstellung in allen Details, wo ihr in fünf Jahren beruflich UND privat stehen wollt und bringt diese zu Papier, zum Beispiel in Form eines Bildes. Holt euch diese Vorstellung regelmäßig wieder ins Gedächtnis – Visualisierungen haben eine starke Kraft, wirken ins Unterbewusstsein und erinnern euch immer wieder an euer Ziel.
- Glaub an euch! Ihr seid einmalig und unverwechselbar. Wenn ihr das noch nicht glaubt, arbeitet eure einzigartigen Stärken und Talente heraus. Es lohnt sich!

**Tom Schindler (43)** ist zertifizierter Persönlichkeitscoach sowie Karriereberater und Bewerbungstrainer. Infos unter [www.Studentencoaching-München.de](http://www.Studentencoaching-München.de)